

## BVA-Hackathon

# Ideen für die digitale Verwaltung

**[11.05.2017] Im Juni sucht das Bundesverwaltungsamt im Rahmen eines Hackathons neue Ideen zur Verwaltungsmodernisierung. Willkommen sind dabei nicht nur Studenten aller Fachrichtungen.**

Gemeinsam mit den Unternehmen Microsoft Deutschland, der Bundesdruckerei und Governikus veranstaltet das Bundesverwaltungsamt (BVA) vom 9. bis 10. Juni 2017 einen Hackathon. Ziel der Veranstaltung sind laut BVA neue Ideen zur Verwaltungsmodernisierung. Angesprochen seien Studenten aller Fachrichtungen, insbesondere der Verwaltungs- und IT-Studiengänge. Auch Auszubildende und andere Interessierte seien willkommen. Bei dem Hackathon versuchen Teams aus drei bis sechs Personen, eine gute Idee bestmöglich zu beschreiben und – soweit möglich – in die Tat umzusetzen. Der genaue Inhalt eines Hackathons wird laut BVA bis zum Start nicht bekannt gegeben. Wenn der Startschuss am Freitag, 9. Juni um 16 Uhr gefallen ist, haben die Teilnehmer genau 24 Stunden Zeit. Am Ende habe jedes Team außerdem fünf Minuten, um seine Lösung zu präsentieren. Eine Jury bewerte dann die Praxistauglichkeit und Innovationskraft der Idee, des Konzepts und des ersten Umsetzungsversuchs. Das Sieger-Team erhält laut BVA einen Sachpreis im Wert von 1.500 Euro. Der zweite Preis habe einen Wert von 1.000, der dritte Sachpreis einen Wert von 500 Euro. Schauplatz des Hackathons werde das Microsoft Atrium in Berlin sein.

(ve)

E-Mail für Fragen und Anmeldungen

Stichwörter: Open Government, Open Data, Hackathon, Bundesverwaltungsamt